

Verbeamtung und bisherige Krankenakte / Arztbesuche

Beitrag von „Vik“ vom 28. August 2016 19:31

Hallo Kraecher,

ich gehe mal davon aus, dass du als Referendar dich dann eigens privat versichern musst (Erfahrene Forumsmitglieder korrigieren mich bitte, falls ich mich irre) und dann auch eine Prüfung des Gesundheitsstatus ansteht.

Es gibt für die PKV aber die Möglichkeit seinen aktuellen Gesundheitsstatus feststellen zu lassen und diesen dann einzufrieren, bis du dann Beihilfeberechtigt bist. Diese Einfrieren kostet glaub 1€/Monat. Das könntest du im Grunde vor deiner Prüfungsphase in aller Ruhe durchführen lassen.

Verbeamtet (auf Widerruf) wirst du erst beim Amtseintritt zum Referendariat.

Ähm, bezüglich psychologischer Betreuung gibt es glaub ich auch die Möglichkeit das auf eigene Kosten zu machen. Aber da habe ich leider keine Erfahrung.

Aber vielleicht gibt es an deiner Universität auch psychotherapeutische Angebote für Studenten. An meiner Universität gibt es sowas. Die war anonym und man musste glaub ich auch erst ab einer bestimmten Anzahl von Stunden etwas bezahlen. Such mal beim Studierendenbüro oder ähnlichen Einrichtungen, ob es solche Angebote gibt. Die haben oft Sprechstunden, zu denen man kommen kann. Es gibt aber evtl auch telefonische Angebote, wie die NightLine oder Telefonseelsorge. Vielleicht hilft dir das.